



Klimabündnis-Marktgemeinde

Rabenstein an der Pielach

A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bezirk St. Pölten, Niederösterreich
Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
Homepage: www.rabenstein.gv.at

Telefon: +43(0)2723/2250
Telefax: DW 44
DVR-Nr.: 0405469
UID-Nr.: ATU 37325809



Protokoll

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES

am **25. April 2013** im Sitzungssaal des Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrums

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 10. April 2013 mittels Einladungskurrende bzw. e-m@il

Anwesende:

01) **Bürgermeister**

Ing. Kurt Wittmann

02) **Vize-Bürgermeister**

Hubert Gansch

03) **GGR** **Gottfried Auer**
05) **GGR** **Karl Braunsteiner**
07) **GGR** **Josef Plessner**
09) **GR** **Karl Peter Bacher**
11)
13) **GR** **Helmut Keil**
15) **GR** **Otto Buder**
17) **GRⁱⁿ** **Elisabeth Ortner**
19) **GRⁱⁿ** **Josefa Karner**
21)

04) **GGR** **Ing. Wilfried Böhm**
06) **GGR** **Johann Moderbacher**
08) **GGR** **Ing. Herbert Schwaiger**
10) **GR** **Oskar Brunnlechner**
12) **GRⁱⁿ** **Dr. Martina Haag**
14) **GR** **Karl Zöchbauer**
16) **GR** **Alois Kaiser**
18) **GRⁱⁿ** **Ilse Schindlegger**
20) **GRⁱⁿ** **Edith Sommerauer**

Entschuldigt abwesend:

01) **GR** **Johannes Blasl**
03)

02) **GR** **Jürgen Ihrybauer**
04)

Schriftführer:

GGR

Gottfried Auer

Vorsitzender:

Bürgermeister

Ing. Kurt Wittmann

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

Tagesordnung:

- 01) **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. März 2013**
- 02) **Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms;
Aufhebung der Aufschließungszone BW-A4**
- 03) **Übernahme von Teilflächen im Bereich des Güterweges „Lagl“ im Ortsteil Warth
ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**
- 04) **Übernahme einer Teilfläche aus dem Eigentum der RABENSTEIN KG im Bereich
der Öko-Dorf-Zufahrt ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der
Pielach**
- 05) **Rabensteiner Bahnhofsgebäude und –gelände;
Vorabklärung für ein Nutzungskonzept**
- 06) **Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Pielach,
ausgehend von der Deutschbachmündung bis Ortsende Rabenstein;
Beauftragung eines Detailprojektes**
- 07) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder sowie als Zuhörer Janina Fichtinger, NÖN-Reporter Mag. Markus Glück, Lydia Kaiser, Stefan Mitterer und Hans Rudolf Schönback und eröffnet danach die 2. Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Über schriftlichen Dringlichkeitsantrag von Herrn Bürgermeister wird mit nachfolgend einstimmigen Beschluss die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung erweitert um die Punkte:

- 07) **RABENSTEIN KG**
 - 0701) **GuK Bauteil III, Gasthof „Zum Alten Brauhaus“; Darlehensaufnahme bzw. Haftungsübernahme**
 - 0702) **GuK-Stüberl; Einrichtung**
 - 0703) **Kassenkredit**

Der Tagesordnungspunkt „Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters“ wird nachge-
reicht behandelt.

TOP 01 Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. März 2013

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gilt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. März 2013 in der vorliegenden Form als genehmigt.

Anwesenheit:	19 Gemeinderatsmitglieder
---------------------	----------------------------------

**TOP 02 Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms;
Aufhebung der Aufschließungszone BW-A4**

Entsprechend einer aktuellen Information durch den örtlichen Raumplaner DI Dr. Herbert Schedlmayer bzw. einer seinerseits bei Herrn Dr. Bräuer von der Raumordnungsabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung eingeholten Rechtsauskunft ist es erforderlich, den Gemeinderatsbeschluss vom 18. Oktober 2012 (TOP 0601) aufzuheben und durch nachstehend angeführte Beschlusstextierung zu ersetzen:

Die Grundstücke 1743/2 und 1743/3 (KG Rabenstein) werden als Bauland-Wohngebiet festgelegt.

Begründung:

Im Rahmen der Auflage der Änderung des Flächenwidmungsplanes war dieser Teil als Aufschließungszone festgelegt und zwar mit der Freigabebedingung „Herstellung des Anschlusses der gesamten Fläche der BW-A4 an das öffentliche Gut. Wahlweise kann der Anschluss durch eine Flächenzusammenlegung oder Flächenteilung (Schaffung von Fahnenparzellen) erfolgen.

Nachdem bereits vor dem Gemeinderatsbeschluss ein Teilungsplan vorgelegt wurde, welcher diese Freigabebedingung von vornherein erfüllt, kann nach Rücksprache mit der Abteilung RU1 des Amtes der NÖ Landesregierung diese Änderung gegenüber der Auflage vorgenommen werden.

Anstelle von BW-A4, wie im Gemeinderatsbeschluss vom 18. Oktober 2012 vorgesehen, wird nunmehr Bauland-Wohngebiet festgelegt.

Über Antrag von Herrn Bürgermeister beschließt der Gemeinderat, antragskonform des Vorstandbeschlusses vom 4. April 2013, einstimmig die nachstehend angeführte Textierung:

VERORDNUNG

- § 1** Gemäß § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 LGBl. 8000-25 wird das Örtliche Raumordnungsprogramm in der Katastralgemeinde Rabenstein abgeändert.
- § 2** Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0 als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 3** Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechts-wirksam.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 03**Übernahme von Teilflächen im Bereich des Güterweges „Lagl“ im Ortsteil Warth ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**

Herr Bürgermeister erläutert die Situation betreffend der von den Anrainern des Güterweges „Lagl“ bzw. den Grundstückseigentümern Braunsteiner, König, Saureis, Thahammer, Tiefenbach und Tod beantragten Mappenberichtigung gemäß § 43 Abs. 6 im Rahmen deren sowohl eine Straßengrundabtretung im Gesamtausmaß von 403 m² als auch eine Übernahme von Flächen im Gesamtausmaß von 727 m² in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach in der KG Rabenstein erforderlich ist.

Diese Festlegung neuer Grenzen ist im Teilungsplan § 15 LTG vom Büro DI Hanns H. Schubert, GZ. 14682 vom 21. Dezember 2012 dargestellt.

Über Antrag von Herrn Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat, antragskonform des Vorstandbeschlusses vom 4. April 2013, einstimmig die Übernahme der im Teilungsplan § 15 LTG vom Zivilingenieurbüro Hanns H. Schubert, GZ 14682 vom 21. Dezember 2012, ausgewiesenen Grundstücksflächen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 04**Übernahme einer Teilfläche aus dem Eigentum der RABENSTEIN KG im Bereich der Öko-Dorf-Zufahrt ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**

Herr Bürgermeister erläutert die Situation betreffend der erforderlichen Grundabtretung einer Teilfläche im Ausmaß von 226 m² aus dem Eigentum der RABENSTEIN KG im Bereich der Zufahrt zum Öko-Dorf entlang der Mariazellerbahn ins Öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach in der KG Rabenstein, dargestellt im Teilungsplan § 15 LTG vom Büro DI Hanns H. Schubert, GZ. 30336-1 vom 13. März 2013.

Über Antrag von Herrn Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat, antragskonform des Vorstandbeschlusses vom 4. April 2013, einstimmig die Übernahme der im Teilungsplan § 15 LTG vom Zivilingenieurbüro Hanns H. Schubert, GZ 14682 vom 21. Dezember 2012, ausgewiesenen Grundstücksflächen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 05**Rabensteiner Bahnhofsgebäude und –gelände; Vorabklärung für ein Nutzungskonzept**

In Bezug auf eine optimale Nutzung des Bahnhofsgebäudes berichtet Herr Bürgermeister von einem mit Dr. Wolfgang Sovis am 2. April 2013 geführten Erstgespräch wobei dieser nach einem Lokalausgleich als Erstmaßnahme eine Vorabklärung für ein Nutzungskonzept vorgeschlagen und als Spezialist für Projekts-, Orts- und Regionalentwicklung in Schreiben vom 4. April 2013 mit einem Pauschalpreis von 6.000 Euro (inkl. USt.) der Gemeinde angeboten hat.

Zur künftigen erfolgreichen Nutzung des Bahnhofareals sollen Nutzungsvarianten gefunden werden und diese Ideen einer ersten grobe Evaluierung unterzogen werden, sodass in der weiteren Folge die erfolgversprechendste Variante einer eingehenden Machbarkeitsprüfung unterzogen werden kann – diese ist jedoch einem nächsten Schritt vorbehalten und nicht Inhalt vorgenannten Offerts.

Eine solche würde für die Größenordnung unserer Gemeinde bzw. des zu untersuchenden Projekts Bahnhof und Umgebungsbereich rund 12.000 bis 14.000 €uro (inkl. USt.) kosten wobei die Kosten der „Vorabklärung“ (6.000 €uro) beinhaltet wären. Demnach wäre bei einem Entschluss zugunsten einer der Vorabklärung nachfolgenden Machbarkeitsstudie lediglich der Differenzbetrag zu bezahlen. Von der Dorferneuerung wurde eine dafür auch eine 1/3-Förderung in Aussicht gestellt.

Zusätzlich zu den Leistungen der Vorabklärung würde die Machbarkeitsstudie u.a. auch konkrete Gespräche mit Projektpartnern wie beispielsweise mit den Dirndlproduzenten, Bioladen udgl. und Umsetzungsstrategien sowie eine Kostenübersicht beinhalten.

Auf alle Fälle ist seitens der Gemeinde vorgesehen – ganz im Sinne und in Ausrichtung auf die Landesausstellung - das Bahnhofsgebäude unternehmerisch zu nutzen bzw. an Dritte zu verpachten.

Herr Bürgermeister, Herr GGR Ing. Wilfried Böhm und weitere Mitglieder des Gemeinderates sind der Meinung, dass derzeit weder eine Notwendigkeit zur Beauftragung der von Herrn Dr. Sovis angebotenen Vorabklärung für ein Nutzungskonzept noch für eine nachfolgende Machbarkeitsstudie besteht.

Vielmehr soll eine gemeindeinterne Auseinandersetzung mit der Thematik „Verwendung und nachhaltige Nutzung des Bahnhofsgebäudes sowie der Umgebungsfläche“ erfolgen.

Daher erfolgt in gegenständlicher Sitzung keine Beschlussfassung sondern dient gegenständlicher Tagesordnungspunkt lediglich der Berichterstattung durch Herrn Bürgermeister bzw. zur Information des Gemeinderates.

Für die Ideenfindung zur Nutzung des Rabensteiner Bahnhofsgebäudes sowie des – umgebungsgeländes ist eine Einbindung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung nicht nur möglich sondern durchaus erwünscht.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden von Herrn Bürgermeister dahingehend informiert, dass im Rahmen des derzeit zur Erstellung gelangenden Leitsystems für die Landesausstellung 2015 sowohl eine Info-Point-Herstellung auf allen Bahnhöfen entlang der Mariazellerbahn geplant ist und in jeder Gemeinde drei Wanderwege mit dem Bahnhof als Ausgangs- und Endpunkt sowie unterschiedlichen Gehzeiten beworben werden sollen.

Anwesenheit:	19 Gemeinderatsmitglieder
---------------------	----------------------------------

TOP 06	Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Pielach, ausgehend von der Deutschbachmündung bis Ortsende Rabenstein; Beauftragung eines Detailprojektes
---------------	--

Herr Bürgermeister bringt den Mitgliedern des Gemeinderates das Angebot der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH vom 27. März 2013 betreffend der Ausarbeitung einer Einreich- bzw. Detailplanung für Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Pielach von Flusskilometer 40,980 (südliche Rabenstein-Ortstafel) bis 43,465 (Gemeindegrenze zu Hofstetten-Grünau) erläuternd zur Kenntnis.

Der Projektierung bzw. der vorgesehenen Optimierung der von der Firma DonauConsult im Rahmen der im Jahre 2008 im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung erstellten „Abflussuntersuchung Pielach“ vorgeschlagenen Hochwasserschutzmaßnahmen ist eine hydrotechnische Untersuchung vorgeschaltet, welche als Grundlage dient für eine effiziente Dimensionierung bzw. Auslegung sämtlicher schutzwasserbaulichen Maßnahmen inklusive der Einarbeitung der bereits umgesetzten (Flussschlauchaufweitungen im Abschnitt zwischen der Bahnhof- und der Nepomuk-Brücke) bzw. der noch geplanten und bereits wasserrechtlich bewilligten Baumaßnahmen (Sportplatz, Bauvorhaben Schwaiger).

Die Angebotssumme beläuft sich auf 91.120 € (inkl. USt.) unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die mit 6.200 € (netto) angebotenen Kostenberechnungen erst im Jahre 2014 erfolgen werden.

Eine Bedeckung der zur Beschlussfassung beantragten Leistungen ist einerseits durch einen Budgetansatz in der Höhe von 75.000 € im außerordentlichen Haushalt gegeben und andererseits durch den Umstand, dass die Restsumme erst nach Abschluss der Einreich- bzw. Detailplanung im Jahre 2014 fällig und durch eine entsprechende Budgetierung im kommenden Jahr erfolgen wird.

In Beantwortung der Anfrage von Herrn GGR Ing. Böhm hinsichtlich der konsenslos bzw. ohne behördlicher Bewilligung auf der sogenannten Au-Wiese bzw. dem dortigen Hochwasserabflussgebiet befindlichen Gebäude und Anlagen führt Herr Bürgermeister aus, dass verlässlich eine Abklärung hierüber im Zuge der beantragten Projektausführung erfolgen wird.

Über Antrag von Herrn Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH entsprechend dem Angebot vom 27. März 2013 mit der Ausarbeitung einer Einreich- bzw. Detailplanung für Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Pielach, ausgehend vom Flusskilometer 40,980 bis 43,465 zu dem Offertpreis von 91.120 € (inkl. USt.).

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 07 RABENSTEIN KG

TOP 0701 GuK Bauteil III, Gasthof „Zum Alten Brauhaus“; Darlehensaufnahme bzw. Haftungsübernahme

Herr Bürgermeister berichtet, dass nach Abschluss des Ausbaues des Obergeschosses des Gasthofes „Zum Alten Brauhaus“ und der Einrichtung aufgrund der aktuellen Abrechnungssummen – die reinen Baukosten betragen 444.000 €, jene für die Innenausstattung des Gasthauses und der Gästezimmer rund 180.000 € - im Vergleich mit der ursprünglichen Kostenschätzung bzw. der Budgetsumme ein zusätzlicher Finanzmittelbedarf von 200.000 € gegeben ist, welcher durch eine Aufstockung der derzeitigen Darlehenssumme von 500.000 auf 700.000 € bedeckt werden soll.

Der Gemeindevorstand hat sich, ebenso wie der KG-Beirat in seinen Sitzungen am 4. April 2013, dafür ausgesprochen, den Kredit aufzustocken bzw. zusätzliche Darlehensmittel bei der Raiffeisenbank Region St. Pölten zu lukrieren.

Entsprechende Vorgespräche wurden von Herrn Mag. Gerhard Diener mit der Raiffeisenbank Region St. Pölten geführt und es konnte die Aufnahme eines Darlehens 101-08.007.353 im Betrag von 200.000 € vereinbart werden wobei die Verzinsung an den 3-Monats-Euribor gebunden ist mit einem Aufschlag von 1,20 %-Punkten.

Der zur Beratung und Beschlussfassung vorliegende Schuldschein, ausgestellt von der Raiffeisenbank Region St. Pölten weist 49 halbjährliche Pauschal-Rückzahlungsraten aus in der Höhe von je 4.823,52 €, jeweils fällig zum 1. Juni und 1. Dezember, erstmals zum 1. Juni 2013 und letztmals am 1. Juni 2037.

Nach Ausführung von Herrn Bürgermeister ist eine Bedeckung der Gesamtrückzahlungsraten durch entsprechende Mieteinnahmen gegeben. Einerseits durch den Gasthof, wobei sich die Miete um 260 € erhöht.

Über Anfrage erklärt Herr Bürgermeister, dass allfällige Instandhaltungsmaßnahmen durch eine Rücklage, gebildet aus den jeweiligen Indexerhöhungsbeträgen, finanziert wird.

Die von Herrn GR Helmut Keil erbetene Erklärung der mit 200.000 € angegebenen Kostenüberschreitung ist laut Herrn Bürgermeister dadurch gegeben, dass entgegen der ursprünglichen Annahme nunmehr auch das Oberschoss nicht nur zur Gänze durch und auf Kosten der RABENSTEIN KG ausgebaut sondern auch eingerichtet wurde. Daher kommt es auch zur Verrechnung eines Mietbetrages, welcher die Möblierung der Räumlichkeiten bzw. Gästezimmer berücksichtigt.

Entsprechende Beschlüsse wurden vom KG-Beirat gefasst.

Hinsichtlich aller Leistungen und Kosten verweist Herr Bürgermeister auf das im Gemeindeamt bei Herrn DI Kurt Gronister aufliegende Summenblatt und die Möglichkeit zur stets gegebenen Einsichtnahme.

Über Antrag von Herrn Bürgermeister beschließt der Gemeinderat mehrstimmig, Herrn Bürgermeister in seiner Funktion als Geschäftsführer der RABENSTEIN KG die Annahme des vorliegenden Abstattungskreditvertrages bzw. die Aufnahme eines Darlehens in der Gesamthöhe von 200.000 € für die Finanzierung des Vorhabens „Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum; Bauteil 3“ mit einer Laufzeit von 25 Jahren entsprechend dem vorliegenden Angebot bei der Raiffeisenbank Region St. Pölten betreffend dem Darlehen in der Höhe von 200.000 € zu empfehlen.

In einem beschließt der Gemeinderat mehrstimmig die Übernahme der Haftung für gegenständliches Darlehen durch die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach.

Beschlussfassung: 2 Gegenstimmen (GR Elisabeth Ortner & GR Helmut Keil)

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 0702 GuK-Stüberl; Einrichtung

Herr Bürgermeister berichtet, dass der KG-Beirat in seiner Sitzung am 4. April 2013 die Vergabe der GuK-Stüberl-Einrichtung mit einem Kostenaufwand von 35.000 € (exkl. USt.) entsprechend einem Offert der Tischlerei Werner Schwaiger an diese beschlossen hat.

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 0703 Kassenkredit

Die Rabenstein KG hat für die Finanzierung des Projektes „SC Rabenstein“ bisher eine Summe von 254.000 € aufgewendet. Von den zu erwartenden Förderungen wurde im Jahr 2012 die Bedarfszuweisung in Höhe von 35.000 € und im Jahr 2013 die Sporttotoförderung des NÖ Fußballverbandes in Höhe von 10.900 € ausbezahlt. Die Landesförderungen bzw. Bedarfszuweisungen in Höhe von insgesamt 135.000 € für das laufende Haushaltsjahr 2013 sind noch ausständig. Ebenso ist der Zahlungseingang in Höhe von 246.300 € für den Verkauf des Grundstückes am ehemaligen Sägewerkgelände noch ausständig.

Dadurch wurde es in den letzten Monaten notwendig, den laufenden Kassenkredit der Gemeinde (232.553,06 €), aufgeteilt auf die beiden Girokonten der Gemeinde, gänzlich auszuschöpfen, um nicht in längeren Zahlungsverzug an die Lieferanten bzw. Leistungserbringer zu kommen.

Um noch eine weitere Möglichkeit zu lukrieren, den Zahlungsverkehr aufrecht zu erhalten, ist es unbedingt erforderlich, auch für das Girokonto der Rabenstein KG einen Kassenkredit für die Überbrückung bis zum Zahlungseingang der Förderungen sowie des Grundverkaufs aufzunehmen.

Daher wurde bei der Sparkasse NÖ Mitte West AG um einen Kassenkredit in Höhe von 100.000 €, befristet auf 2 Monate, angefragt und dieser mit einem Sollzinssatz von 3,75 und einer Bereitstellungsprovision von 0,25 % angeboten. Es werden dabei keine Bearbeitungs- und Ausfertigungsgebühren verrechnet.

Über Antrag von Herrn Bürgermeister beschließt der Gemeinderat, antragskonform des heutigen KG-Beiratsbeschlusses, einstimmig, einem Kassenkredit für das Girokonto der Rabenstein KG (AT38 2025 6002 0000 1600) bei der Sparkasse NÖ Mitte West AG in Höhe von 100.000 € befristet auf 2 Monate zuzustimmen.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 08 Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters

 Herr Bürgermeister berichtet über den mit Schreiben vom 11. April 2013 durch die Anrainer bzw. Bewohner der **Furtgasse** eingebrachten Antrag um die Erlassung bzw. Verordnung dieser Gemeindestraße als **Wohnstraße** und verweist darauf, dass eine solche Festlegung nicht nur Vor- sondern auch möglicherweise bei der Antragstellung nicht bedachte Nachteile mit sich bringt.

Der eingebrachte Antrag wird Gegenstand sein der nächstmöglichen Verkehrsverhandlung sein zu deren Teilnahme auch alle Straßenanrainer bzw. antragstellenden Bewohner eingeladen werden.

 In einem am 11. April 2013 im Gemeindeamt eingelangten Antrag ersucht der **Ravenstone Beach Volleyball Club** um eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde im Betrag von 3.000 € für die Ausrichtung der österreichischen Staatsmeisterschaften im Beach Volleyball 2013 in der örtlichen „Pielachtal-Arena“.

Herr GGR Ing. Böhm verleiht seinem Befremden Ausdruck, dass – obgleich zwei Gemeinderäte im beantragenden Clubs eine Vorstandsfunktion ausüben – gegenständlicher Förderantrag nicht entsprechend der einschlägigen Richtlinien bereits vor Erstellung des Voranschlages für das laufende Jahr eingebracht wurde.



Herr Bürgermeister berichtet von der heutigen Sitzung der Leaderregion Mostviertel-Mitte bei der unter anderem eine Beschlussfassung über eine allfällige Beteiligung der Pielachtal-Gemeinden an dem von Herrn Ulrich Reinhaller am 15. April 2013 in der Vorstandssitzung der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal vorgestellten Projekt „Dailogikum Phönixberg – Ort der Begegnung“.

Einstimmig sehen sich alle Pielachtalgemeinden, obgleich es sich zweifelsohne um ein sicherlich sehr bedeutungsvolles und die Region bereicherndes Angebot handelt, außer Stande die beantragte Kostenbeteiligung im Ausmaß von je 5.000 Euro pro Gemeinde, vorerst beschränkt auf die Phase 1 bzw. auf die Dauer von 2013-2015, zu finanzieren. Eine Aufteilung der Gemeindekostenanteile entsprechend dem Verbandschlüssel würde für unsere Gemeinde einen wesentlich höheren Jahres- bzw. Gesamtbetrag ergeben.



Über Ersuchen von Herrn Bürgermeister berichtet Herr GGR Auer, dass die am 20. April 2013 in Ober-Grafendorf erstmals der Öffentlichkeit präsentierte Wanderausstellung über die „e-Mobilität“ auch bei den „**rabensteiner SONNEntagen**“ am 10. und 11. Mai 2013 zu sehen sein wird.

In diesem Zusammenhang verweist er auf noch bis 30. April 2013 laufende BürgerInnenbefragung der Kleinregion Pielachtal zum Thema **Mobilitätswesen**; Inwieweit und in welcher Form kann oder soll umweltgerechte Fortbewegung im Pielachtal erfolgen?

Die Kleinregion möchte von ihrer Bevölkerung wissen, wie sie das Angebot und die Nachfrage innerhalb der Kleinregion Pielachtal mit Bahn, Bus, etc. bzw. die verkehrstechnische Infrastruktur beurteilt und einschätzt.



Unter Aushändigung eines entsprechenden Programmfolders lädt Herr GGR Auer alle Mitglieder des Gemeinderates zum Besuch der vorerwähnten „**rabensteiner SONNEntage**“, welche den Höhepunkt und zugleich Abschluss des seit 2011 laufenden Projektes „**rabensteiner umWELT-spuren**“ bilden.

Ebenso lädt Herr GGR Auer in seiner Funktion als Obmann vom Pielach-Wasserverband zu der gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein „Rabenstein aktiv“ und der Tradigister Dorfgemeinschaft am Samstag, dem 4. Mai 2013, zur Durchführung gelangenden **Ufer-Säuberungsaktion** entlang der Pielach und des Tradigistbaches.

 Herr Bürgermeister informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die am 3. April 2013 abgeführte eisenbahnrechtliche Verhandlung betreffend der Errichtung einer Schrankenanlage zur Sicherung der Eisenbahnkreuzung „Rankelgraben“ sowie über den aktuellen Stand der Verkaufsverhandlungen der NÖVOG mit den Kaufinteressenten betreffend dem **Bahnhofsgebäude Tradigist-Steinschal** sowie der zur Veräußerung beabsichtigten Freiflächen.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Bürgermeister auf eine am 12. März 2013 im Büro von Verkehrslandesrat Mag. Wilfing abgeführten Besprechung im Beisein von NÖVOG-Geschäftsführer Dr. Gerhard Stindl, DI Johann und Annemarie Weiß mit Weiß-Stiftungsvertreter Mag. Johannes Krall, Prof. Friedrich Zibuschka.

Nachdem klargestellt wurde, dass die Weiß-Stiftung das NÖVOG-Gelände als Vorbereitung für eine Verlegung der LH 107 erwerben möchte, dagegen jedoch massive Proteste und Einsprüche seitens der Anrainer bestehen, wurden von der NÖVOG sämtliche Verkaufsabwicklungen gestoppt.

Herr Landesrat Wilfing führte seinerseits aus, dass es seitens des Landes Niederösterreich keinerlei Überlegungen bezüglich einer Straßenverlegung gibt und eine solche auch nicht in Erwägung gezogen wird, solange es Anrainereinsprüche gibt. Herr DI Weiß bekräftigte seinerseits noch einmal seine Meinung der Notwendigkeit einer Straßenverlegung.

Herr Bürgermeister hat sich im Rahmen vorangeführter Besprechung angeboten, sowohl die Anrainer und Vertreter der Weiß-Stiftung sowie Vertreter des Landes Niederösterreich und der NÖVOG zu einem klärenden Gespräch einzuladen um dabei gemeinsam alternative Straßenverlegungsvarianten anzudenken.

Ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Bürgermeister erklärt Herr Vize-Bürgermeister Hubert Gansch als Sprecher der Tradigister Bevölkerung, dass er sich kategorisch gegen eine allfällige Verlegung der Landesstraße 107 ausspricht.

 Herr Bürgermeister gratuliert Herrn Vize-Bürgermeister Hubert Gansch und GGR Josef Plessner in ihrer Funktion als stellvertretende Präsidenten des Rabensteiner Sportklubs zum Gelingen des als Gemeinschaftswerk innerhalb kürzester Zeit zur Ausführung gelangten und über die RABENSTEIN KG abgewickelten Neubaus der **SCR-Sportanlage**, welche am 19. April 2013 mit geladenen Gästen und tags darauf mit einem „Tag der offenen Tür“ eröffnet bzw. seiner Bestimmung übergeben wurde.

 Bei Herrn GGR Ing. Moderbacher bedankt sich Herr Bürgermeister für dessen umsichtigen Koordinierungsmaßnahmen und aktiven Beteiligung beim Ausbau des Obergeschosses vom **Gasthof „Zum Alten Brauhaus“** bzw. der Herstellung der 7 Gästezimmer mit insgesamt 12 Betten und ab 1. Mai 2013 zur Vermietung gelangenden 86 m² großen Wohnung.

Die Herstellungsmaßnahmen wurden mit einem „Tag der offenen Tür“ bzw. einer Besichtigungsmöglichkeit für die Rabensteiner Bevölkerung am 20. April 2013 offiziell beendet.

Ebenso wurde GR Oskar Brunnlechner von Herrn Bürgermeister für die Arbeiten an den Sanitäreinrichtungen lobend erwähnt.

 Die Sanierungsmaßnahmen nach dem Wasserleitungsschaden konnten im **Rabensteiner Kindergarten** zwischenzeitlich abgeschlossen werden entsprechend einer Information von Herrn Bürgermeister.

Die besprochene und vorgesehene Erneuerung der Wandanstriche in allen Gruppenräumen zum Abschluss der allgemeinen Sanierungsmaßnahmen wird demnächst durch die Gemeinde-Außendienstmitarbeiter erfolgen.

 Herr Bürgermeister lädt die Mitglieder des Gemeinderates zum Besuch der **Jugend-orchesterwettbewerbes**, welcher vom NÖ Blasmusikverband am 27. und 28. April 2013 im GuK-Kultursaal zur Austragung gelangen wird und an dem insgesamt 43 Gruppen aus ganz Niederösterreich teilnehmen werden.

 Hinsichtlich der Anregung von Herrn GGR Josef Plessner, einerseits für die Aufstellung eines Tourismus-Informationsstandes im **Pielachtalbad** bzw. im Umgebungsbereich vom Badbuffet und andererseits von Freibad- bzw. Badbuffet-Hinweistafeln am Pielachtal-Radweg im Bereich des GuK-Steges sichert Herr Bürgermeister die Einbeziehung dieses Vorschlages in das im Rahmen des überörtlichen Leitsystems für die Landesausstellung 2015 zur Ausführung gelangenden innerörtlichen Leitsystem.

Nachdem ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister mit dem Dank an jedes einzelne Mitglied des Gemeinderates für die gute Mit- und Zusammenarbeit um 20:40 Uhr die 2. Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

GGR Ing. Wilfried Böhm

Schriftführer Gottfried Auer

GGR Karl Braunsteiner

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

2013.